

Am Ende des Sturms



In der Badewanne ein lebloser Körper. Ein neuer Fall für Hauptkommissar Jan Tommen und sein Ermittlerteam. War es Mord oder ein tragischer Unfall? Die Nachforschungen ergeben, dass er unter einem falschen Namen hier gelebt hat. Eine Spur führt zu einem Unglück vor der Küste Sardinien und zu einem Geheimnis. Es ist offensichtlich, dass jemand versucht das Geheimnis zu bewahren. Ein Verdächtiger wird erstochen in seiner Wohnung aufgefunden. Jetzt weiss Tommen, dass der Täter in der Nähe sein muss. Man taucht mit den Protagonisten beim Lesen in ein Netz aus Lügen, Identitätswechseln und tödlichen Geheimnissen ein. Man liest dramatisches und glaubwürdige Dialoge, die das Lesen spannend gestalten. Alexander Hartung schreibt mit gekonnten Wendungen und der Spannungsbogen zwischen Ort und Gefühl fand ich sehr gekonnt in Szene gesetzt. Diesen Thriller kann ich sehr empfehlen.

Alexander Hartung, Am Ende des Sturms, edition-M, 09.09.2025, 287 Seiten, Fr. 14.90